

## Reglement Forschungspreis physioswiss

Bern, 2023

- physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, setzt einen Forschungspreis im Wert von CHF 5'000 aus. Ziel dieses Preises ist die Prämierung von qualitativ hochstehenden Forschungsarbeiten in der Physiotherapie in der Schweiz.
- Am Preisausschreiben können sich in der Schweiz tätige diplomierte Physiotherapeut:innen beteiligen, die Mitglied von physioswiss sind. Absolvent:innen einer Physiotherapieschule/ Fachhochschule können sich ebenfalls für den Forschungspreis bewerben.
- Eingereicht und begutachtet wird jeweils ein Artikel über die Arbeit. Zugelassen werden Artikel, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses von einer wissenschaftlichen Zeitschrift ("peer reviewed") akzeptiert wurden.
- Der/die Bewerber/in muss zwingend erste/r Autor/in des Artikels und massgebend an der Forschungsarbeit beteiligt sein.
- Um sich für den Forschungspreis zu bewerben, muss der Artikel als PDF-Datei mit dem Vermerk „Forschungspreis“ bis zum Ende der Eingabefrist an [info@physioswiss.ch](mailto:info@physioswiss.ch) gesendet werden.
- Die Geschäftsstelle von physioswiss nimmt die Artikel entgegen und bestimmt die Gutachter:innen. Bei zahlreichen Eingaben wird eine Vorselektion der Arbeiten getroffen. Maximal sechs Artikel werden zwei unabhängigen Gutachter:innen zugestellt. Diese beurteilen die Arbeiten mit Hilfe eines vorgegebenen Bewertungsbogens.
- Die Ergebnisse der Gutachter:innen werden auf der Geschäftsstelle gesammelt; diese informiert danach den/die Gewinner/in. Der Preis kann auch auf mehrere Gewinner:innen aufgeteilt werden. Die Gesamtsumme bleibt die gleiche.
- Es kann auf die Erteilung eines Forschungspreises verzichtet werden, wenn die beste Arbeit ein bestimmtes Minimum an Punkten nicht erreicht.
- physioswiss ist nicht verpflichtet, seine Entscheide zu begründen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Die Preisverleihung erfolgt jeweils am nächsten nationalen Kongress von physioswiss. Der/die Gewinner/in muss die Forschungsarbeit am Kongress präsentieren. Die prämierte Arbeit wird zudem in geeigneter Form in der Verbandszeitschrift physioactive publiziert.